VERORDNUNG (EWG) Nr. 2494/78 DER KOMMISSION

vom 23. Oktober 1978

über die Lieferung verschiedener Partien Magermilchpulver als Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1761/78 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 5,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/77 des Rates vom 25. Juli 1977 zur Festlegung der Grundregeln für die Lieferung von Magermilchpulver an bestimmte Entwicklungsländer und internationale Organisationen im Rahmen des Nahrungsmittelhilfeprogramms 1977 (3), insbesondere auf Artikel 6,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 827/78 des Rates vom 25. April 1978 zur Festlegung der Grundregeln für die Lieferung von Magermilchpulver an bestimmte Entwicklungsländer und Spezialorganisationen im Rahmen des Nahrungsmittelhilfeprogramms für 1978 (4), insbesondere auf Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Im Rahmen der Nahrungsmittelhilfeprogramme, die durch die im Anhang aufgeführten Verordnungen des Rates festgelegt worden sind, haben verschiedene Drittländer und Empfängerorganisationen die Lieferung der im Anhang I angegebenen Magermilchpulvermengen beantragt.

Infolgedessen ist nach den Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 303/77 der Kommission vom 14. Februar 1977 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Lieferung von Magermilchpulver und Butteroil im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe (5) die Lieferung durchzuführen. Es ist erforderlich, insbesondere die Lieferfristen und die Lieferbedingungen sowie das von den Interventionsstellen zur Bestimmung der Kosten anzuwendende Verfahren festzulegen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 303/77 veranlassen die im Anhang aufgeführten Interventionsstellen die Lieferung von Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe zu den im Anhang I festgelegten besonderen Bedingungen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Oktober 1978

Für die Kommission

Der Vizepräsident

Finn GUNDELACH

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.
(2) ABl. Nr. L 204 vom 28. 7. 1978, S. 6.
(3) ABl. Nr. L 192 vom 30. 7. 1977, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 115 vom 27. 4. 1978, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 43 vom 15. 2. 1977, S. 1.

ANHANG I (1)

Bezeichnung der Partie	A	B	C
1. Angewandte Verordnungen des Rates : a) Rechtsgrundlage b) Zuweisung	(EWG) Nr. 827/78 (Programm 1978) (EWG) Nr. 828/78		
2. Empfänger	Republik Senegal	Sierra Leone	
3. Bestimmungsland			
4. Gesamtmenge der Partie	360 Tonnen	500 Tonnen	600 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	Ergibt sich aus der Anwendung des unter Ziffer 12 genannten Verfahrens		
6. Herkunft des Magermilchpulvers (3)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft		
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (4)	Gehalt an Vitamin A : mindestens 5 000 I.E. je 100 g Gehalt an Vitamin D : mindestens 500 I.E. je 100 g unverschlüsselte Angabe des Herstellungsdatums auf den Säcken		
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Lait écrémé en poudre vitaminé / Don de la Communauté économique européenne au Sénégal / A distribuer gratuitement"	„Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Gift of the European Economic Community to Sierra Leone"	
9. Lieferfrist	Verschiffung im Dezember 1978		Verschiffung nach dem 10. und vor dem 31. Januar 1979
10. Lieferstufe und Lieferort	Entladehafen Dakar (Abladen auf Kai oder Leichter)	Entladehafen Freetown (Abladen auf Kai oder Leichter) —	
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (5)	Monsieur le Commissaire à l'aide alimentaire, ' 112, rue Blanchot, Dakar — Tel. 3 64 76 und 3 68 78	UNICEF Liaison Officier. At the care of the Ministry of Development and Economic Planning, George Street, Freetown	
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung		
13. Im Falle einer Ausschreibung : Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote jeweils 12 Uhr	13. November 1978		

Bezeichnung der Partie	D	E	F
1. Angewandte Verordnungen des Rates : a) Rechtsgrundlage b) Zuweisung	(EWG) Nr. 827/78 (Programm 78) (EWG) Nr. 828/78		
2. Empfänger	UNICEF	Mauritius Insel	
3. Bestimmungsland	Burma		
4. Gesamtmenge der Partie	280 Tonnen	600 Tonnen	675 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	Ergibt sich aus der Anwendung des unter Ziffer 12 genannten Verfahrens		
6. Herkunft des Magermilchpulvers (3)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft		
7. Besondere Merkamale und/oder Verpackung (4)	Gehalt an Vitamin A : mindestens 5 000 I.E. je 100 g Gehalt an Vitamin D : mindestens 500 I.E. je 100 g unverschlüsselte Angabe des Herstellungsdatums auf den Säcken		
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Gift of the European Economic Community (Action of UNICEF) Rangoon"	„Lait écrémé en poudre vitaminé / Don de la Communauté économique européenne à l'Ile Maurice / À distribuer gratuitement"	
9. Lieferfrist	Verschiffung im Januar 1979	Verschiffung im Dezember 1978	Verschiffung im Januar 1979
10. Lieferstufe und Lieferort	Entladehafen Rangoon (Abladen auf Kai oder Leichter)	Verschiffungshafen der Gemeinschaft	
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (5)	UNICEF Rangoon, 132 University Avenue, Rangoon, Burma	S.C.A.C., F-92800 Puteaux (France) Tel. (1) 7 76 41 00	
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung		
13. Im Falle einer Ausschreibung : Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	13. November 1978		

Bezeichnung der Partie	G	H	I	K	L
1. Angewandte Verordnungen des Rates:					
a) Rechtsgrundlage b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1766/77 (Programm 1977) (EWG) Nr. 1767/77				
2. Empfänger	PAM				
3. Bestimmungsland	Ghana	Ghana	Kongo	Benin	Sambia
4. Gesamtmenge der Partie	40 Tonnen	66 Tonnen	35 Tonnen	20 Tonnen	6 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	Ergibt sich aus der Anwendung des unter Ziffer 12 genannten Verfahrens				deutsche
6. Herkunft des Magermilchpulvers (3)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft				
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (4)	Gehalt an Vitamin A: mindestens 5 000 I.E. je 100 g Gehalt an Vitamin D: mindestens 500 I.E. je 100 g unverschüsselte Angabe des Herstellungsdatums auf den Säcken				
8. Aufschrift auf der Verpackung	siehe Anhang II				
9. Lieferfrist	Verschiffung im Dezember 1978		Verschiffung im Februar 1979	Verschiffung im Dezember 1978	
10. Lieferstufe und Lieferort	Verschiffungshafen der Gemeinschaft				
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (5)	—				
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung				freihändige Vergabe
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	13. November 1978				

Bezeichnung der Partie	M	N	O	P	Q
1. Angewandte Verordnungen des Rates :					
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1766/77 (Programm 1977)				
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1767/77				
2. Empfänger	PAM				
3. Bestimmungsland	Malawi	Demokratische Volksrepublik Jemen	Demokratische Volksrepublik Jemen	Ägypten	Sudan
4. Gesamtmenge der Partie	40 Tonnen	60 Tonnen	40 Tonnen	750 Tonnen	100 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	Ergibt sich aus der Anwendung des Verfahrens unter Punkt 12				
6. Herkunft des Magermilchpulvers (3)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft				
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung	**Gehalt an Vitamin A : mindestens 5 000 I.E. je 100 g** Gehalt an Vitamin D : mindestens 500 I.E. je 100 g unverschlüsselte Angabe des Herstellungsdatums auf den Säcken				
8. Aufschrift auf der Verpackung	siehe Anhang II				
9. Lieferfrist	Verschiffung im Januar 1979		Verschiffung im Februar 1979	Verschiffung im Dezember 1978	
10. Lieferstufe und Lieferort	Verschiffungshafen der Gemeinschaft				
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (5)	—				
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung				
13. Im Falle einer Ausschreibung : Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	13. November 1978				

Bezeichnung der Partie	R	S	T
1. Angewandte Verordnungen des Rates: a) Rechtsgrundlage b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1766/77 (Programm 1977) (EWG) Nr. 1767/77		
2. Empfänger	PAM		
3. Bestimmungsland	Zentralafrikanisches Kaiserreich		Kamerun
4. Gesamtmenge der Partie	20 Tonnen	30 Tonnen	35 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	Ergibt sich aus der Anwendung des unter Ziffer 12 genannten Verfahrens		französische
6. Herkunft des Magermilchpulvers (3)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft		aus Interventionsbeständen (8)
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (4)	Gehalt an Vitamin A: mindestens 5 000 I.E. je 100 g Gehalt an Vitamin D: mindestens 500 I.E. je 100 g unverschlüsselte Angabe des Herstellungsdatums auf den Säcken		
8. Aufschrift auf der Verpackung	siehe Anhang II		
9. Lieferfrist	Verschiffung im Februar 1979		
10. Lieferstufe und Lieferort	Verschiffungshafen der Gemeinschaft		
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (5)	—		
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung		
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	13. November 1978		

Bezeichnung der Partie	U	V	W	X
1. Angewandte Verordnungen des Rates: a) Rechtsgrundlage b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1766/77 (Programm 1977) (EWG) Nr. 1767/77			
2. Empfänger	PAM			
3. Bestimmungsland	Ägypten	Insel Mauritius	Portugal	
4. Gesamtmenge der Partie	180 Tonnen	50 Tonnen	125 Tonnen	125 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftrage Interventionsstelle	luxemburgische	belgische	französische	
6. Herkunft des Magermilchpulvers (3)	aus Interventionsbeständen (9)			
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (4)				
8. Aufschrift auf der Verpackung	siehe Anhang II			
9. Lieferfrist	Verschiffung im Dezember 1978	Verschiffung im Januar 1979	Verschiffung so schnell wie möglich und spätestens am 20. November 1978	
10. Lieferstufe und Lieferort	Verschiffungshafen der Gemeinschaft			
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (5)	—			
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung		freihändige Vergabe	
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	13. November 1978		—	

Bezeichnung der Partie	Y	Z	AA	AB
1. Angewandte Verordnungen des Rates: a) Rechtsgrundlage b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1766/77 (Programm 1977) (EWG) Nr. 1767/77			
2. Empfänger	PAM			
3. Bestimmungsland		Indien		Marokko
4. Gesamtmenge der Partie	750 Tonnen	1 000 Tonnen (2)	250 Tonnen	200 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle		luxemburgische		belgische
6. Herkunft des Magermilchpulvers (3)	aus Interventionsbeständen (9)			
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (4)				
8. Aufschrift auf der Verpackung	siehe Anhang II			
9. Lieferfrist	Verschiffung im Dezember 1978			
10. Lieferstufe und Lieferort	Verschiffungshafen der Gemeinschaft			
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (5)	—			
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung			
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	13. November 1978			

Bezeichnung der Partie	AC	AD	AE
1. Angewandte Verordnungen des Rates : a) Rechtsgrundlage b) Zuweisung	(EWG) Nr. 827/78 (Programm 1978) (EWG) Nr. 828/78		
2. Empfänger	UNICEF		
3. Bestimmungsland	Äthiopien		
4. Gesamtmenge der Partie	600 Tonnen	600 Tonnen	600 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	ergibt sich aus der Anwendung des unter Ziffer 12 genannten Verfahrens		
6. Herkunft des Magermilchpulvers (3)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft		
7. Besondere Merkmale und / oder Verpackung	Gehalt an Vitamin A : mindestens 5 000 I.E. je 100 g Gehalt an Vitamin D : mindestens 500 I.E. je 100 g unverschlüsselte Angabe des Herstellungsdatums auf den Säcken		
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Gift of the European Economic Community / Action of UNICEF in Ethiopia"		
9. Lieferfrist	Verschiffung im Dezember 1978		
10. Lieferstufe und Lieferort	Entladehafen Massawa oder Assab (6) (Abladen auf Kai oder Leichter)		Entladehafen Assab oder Djibouti (6) (Abladen auf Kai oder Leichter)
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (5)	United Nations Children's Fund, UNICEF Representative in Ethiopia, PO Box 1169, Addis Ababa, Ethiopia (7)		
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung		
13. Im Falle einer Ausschreibung : Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	13. November 1978		

Bezeichnung der Partie	AF
1. Angewandte Verordnungen des Rates :	
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 827/78 (Programm 1978)
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 828/78
2. Empfänger	PAM
3. Bestimmungsland	Indien
4. Gesamtmenge der Partie	1 000 Tonnen (2)
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	deutsche
6. Herkunft des Magermilchpulvers (3)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (4)	Gehalt an Vitamin A : mindestens 5 000 I.E. je 100 g Gehalt an Vitamin D : mindestens 500 I.E. je 100 g unverschlüsselte Angabe des Herstellungsdatums auf den Säcken
8. Aufschrift auf der Verpackung	„India 1143 / Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme"
9. Lieferfrist	EILT, Verschiffung so schnell wie möglich und spätestens am 20. November 1978
10. Lieferstufe und Lieferort	Verschiffungshafen der Gemeinschaft
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (5)	—
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	freihändige Vergabe
13. Im Falle einer Ausschreibung : Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	—

Bezeichnung der Partie	AG
1. Angewandte Verordnungen (EWG) des Rates :	
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 827/78 (Programm 1978)
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 828/78
2. Empfänger	São Tomé und Principe
3. Bestimmungsland	
4. Gesamtmenge der Partie	50 Tonnes
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	belgische
6. Herkunft des Magermilchpulvers (3)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft
7. Besondere Merkmale und / oder Verpackung (4)	Gehalt an Vitamin A : mindestens 5 000 I.E. je 100 g Gehalt an Vitamin D : mindestens 500 I.E. je 100 g unverschlüsselte Angabe des Herstellungsdatums auf den Säcken
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Leite desnatado em pó vitaminado / Dom da Comunidade económica europeia a república democrática de São Tomé"
9. Lieferfrist	Verschiffung so schnell wie möglich, spätestens jedoch am 20. November 1978
10. Lieferstufe und Lieferort	Entladehafen São Tomé (Abladen auf Kai oder Leichter)
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (5)	M. le Directeur Fondo de comercialização, case postal 174, São Tomé
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	freihändige Vergabe
13. Im Falle einer Ausschreibung : Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	—

Anmerkungen :

(1) In den Fällen, in denen gemäß Punkt 12 eine Ausschreibung stattfindet, gilt dieser Anhang zusammen mit der im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 95 vom 19. April 1977, Seite 7, veröffentlichten Bekanntmachung als Ausschreibungsbekanntmachung der betreffenden Interventionsstellen.

(2) Das im Rahmen einer Ausschreibung abgegebene Angebot kann eine Teilmenge von 500 Tonnen betreffen ; siehe Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 303/77.

(3) Wenn es sich um Interventionsbestände handelt, wird eine zusätzliche Bekanntmachung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften,* Ausgabe C, veröffentlicht, aus der sich die Lagerhäuser ergeben, in denen die Ware lagert.

(4) Andere als die im Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 625/78 aufgeführten ; siehe Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 303/77. Bei Magermilchpulver, das aus Interventionsbeständen stammt und vor dem 1. Juli 1978 eingelagert worden ist, gelten jedoch weiterhin die Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 1108/68.

(5) Nur im Falle einer Lieferung „zum Entladehafen" und „frei Bestimmungsort" ; siehe Artikel 5 und 13 Absatz 1 letzter Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 303/77.

(6) Die Bieter müssen in ihren Preisangeboten berücksichtigen, daß die Lieferung sowohl zu dem einen als auch zu dem anderen Hafen erfolgen kann. Die Lieferung der Gesamtmenge einer Partie erfolgt zu eine einzigen Entladehafen, der vor Abschluß des Frachtvertrags durch den Zuschlagsempfänger von :

M. Robert Thalmann, Chef der Transportabteilung,
Unicef, palais des Nations,
CH-1211 Genève 10 (Suisse),
Tel. : 33 32 73, Telex : 27 908 ucf ch,
Telegramme : Unicef — Genève,

bestimmt wird.

(7) So kurzfristig wie möglich nach der Verladung muß der Zuschlagsempfänger eine Kopie der Versandpapiere an den Vertreter des Empfängers in Addis Abeba und eine weitere Kopie an Herrn Robert Thalmann, Unicef, palais des Nations, CH-1211 Genf 10, senden.

(8) Nach dem 1. Februar 1978 bei der Interventionsstelle eingelagert.

(9) Nach dem 1. Dezember 1977 bei der Interventionsstelle eingelagert.

ANNEXE II — ANHANG II — ALLEGATO II — BIJLAGE II — ANNEX II — BILAG II

Désignation du lot Bezeichnung der Partie Designazione della partita Aanduiding van de partij Lot Parti	Quantité totale du lot *(en tonnes)* Gesamtmenge der Partie *(in Tonnen)* Quantità totale della partita *(in tonnellate)* Totale hoeveelheid van de partij *(in tonnen)* Total quantity of a lot *(in tonnes)* Totalmængde *(i tons)*	Pays destinataire Bestimmungsland Paese destinatario Bestemmingsland Recipient country Modtagerland	Inscriptions sur l'emballage Aufschrift auf der Verpackung Iscrizione sull'imballaggio Aanduiding op de verpakking Inscription on the packaging Emballagens påtegning
G	40	Ghana	« Ghana 2258 / Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Tema / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »
H	66	Ghana	« Ghana 2075 / Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Tema / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »
I	35	Congo	« Congo 629 px / Lait écrémé en poudre enrichi de vitamines A et D / Pointe-Noire / Don de la Communauté économique européenne / Action du Programme alimentaire mondial »
K	20	Bénin	« Bénin 2096 / Lait écrémé en poudre enrichi de vitamines A et D / Cotonou / Don de la Communauté économique européenne / Action du Programme alimentaire mondial »
L	6	Zambia	« Zambia 736 / Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Dar es Salaam/Lusaka / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »
M	40	Malawi	« Malawi 2194 / Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Nacala / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »
N	60	North Yemen	« North Yemen 497 px / Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Aden / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »
O	40	North Yemen	« North Yemen 688 px / Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Aden / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »
P	750	Egypt	« Egypt 644 px / Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Alexandria / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »
Q	100	Sudan	« Sudan 542 px / Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Juba via Mombasa / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »
R	20	Empire Centrafricain	« CAE 478 px / Lait écrémé en poudre enrichi de vitamines AEt D / Bangui / Don de la Communauté économique européenne / Action du Programme alimentaire mondial »

Désignation du lot Bezeichnung der Partie Designazione della partita Aanduiding van de partij Lot Parti	Quantité totale du lot *(en tonnes)* Gesamtmenge der Partie *(in Tonnen)* Quantità totale della partita *(in tonnellate)* Totale hoeveelheid van de partij *(in tonnen)* Total quantity of a lot *(in tonnes)* Totalmængde *(i tons)*	Pays destinataire Bestimmungsland Paese destinatario Bestemmingsland Recipient country Modtagerland	Inscriptions sur l'emballage Aufschrift auf der Verpackung Iscrizione sull'imballaggio Aanduiding op de verpakking Inscription on the packaging Emballagens påtegning
S	30	Empire Centrafricain	« CAE 2312 / Lait écrémé en poudre enrichi de vitamines A et D / Bangui / Don de la Communauté économique européenne / Action du Programme alimentaire mondial »
T	35	Cameroun	« Cameroun 773 / Lait écrémé en poudre non vitaminé / Douala / Don de la Communauté économique européenne / Action du Programme alimentaire mondial »
U	180	Egypt	« Egypt 644 px / Skimmed-milk powder non enriched / Alexandria / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »
V	50	Mauritius	« Mauritius 682 / Skimmed-milk powder non enriched / Port Louis / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »
W	125	Portugal	« Portugal 2262 qx / Leite magno em pó / Lisboa / Dom das Comunidades europeias / Programa alimentar mundial »
X	125	Portugal	« Portugal 2262 qx / Leite magno em pó / Leixoes / Dom das Comunidades europeias / Programa alimentar mundial »
Y	750	India	« India 618 / Skimmed-milk powder non enriched / Calcutta / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »
Z	1 000	India	« India 618 / Skimmed-milk powder non enriched / Bombay / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »
AA	250	India	« India 618 / Skimmed-milk powder non enriched / Madras / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »
AB	200	Morocco	« Morocco 2288 / Skimmed-milk powder non enriched / Tangier / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme »